

Amt der Tiroler Landesregierung
Abteilung III a 2
Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,
Lagebericht vom Montag den 30. April 1962, 8.30 Uhr.

Bei niedrigen Temperaturen und kräftigen Winden aus dem Nordsektor sind in Nordtirol bis in die Tallagen herab geringe Mengen Schnee gefallen. Da die Altschneedecke oberflächlich stark gefroren und verfestigt ist besteht für die ~~Talregion~~ Talregion keine Lawinengefahr. Jedoch bei Schitouren ist auf eine geringe Schneebrettgefahr in allen Hangrichtungen und mit dem Neuschnee in Steilhängen auch auf Lockerschneelawinen zu achten. Für Gletschertouren bestehen sehr gute Verhältnisse.

Mit dem heutigen Lagebericht beendet der Lawinenwarndienst seine täglichen Meldungen und grüßt alle Schifahrer mit einem herzlichen " Berg Heil " !

Lagebericht für den Bereich Kaunertal :

Geringe Mengen Neuschnee bei kräftigen Winden aus dem Nordsektor beeinflussen die Situation nur unbedeutend. Die oberflächlich stark gefrorene und verfestigte Altschneedecke läßt keine Selbstauslösung von Lawinen erwarten. In hochalpinen Lagen ist nur eine geringe Gefährdung durch Schneebretter und kleine Lockerschneelawinen gegeben, Baustellen und Straßen sind lawinensicher.